
Sprung in die Zeit

Elias Wessel (NYC)

Laufzeit: 17.02.2018 bis 25.03.2018

Achtung: Aufgrund der unwägbaren Auswirkungen der benachbarten Ausstellung endet die Ausstellung bereits am 25.03.2018, (nicht wie ursprünglich angekündigt am 15.04.2018)

Mit Elias Wessel kommt ein künstlerischer Gast in den no cube, der mit Mitteln der Fotografie die Malerei erforscht.

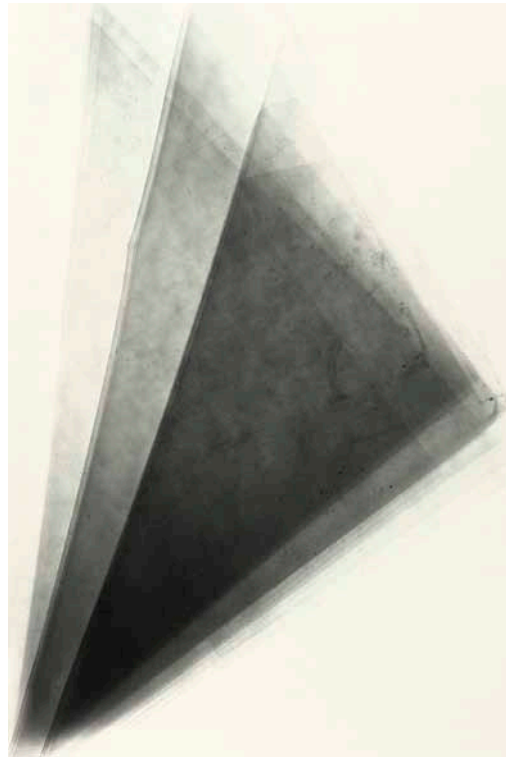
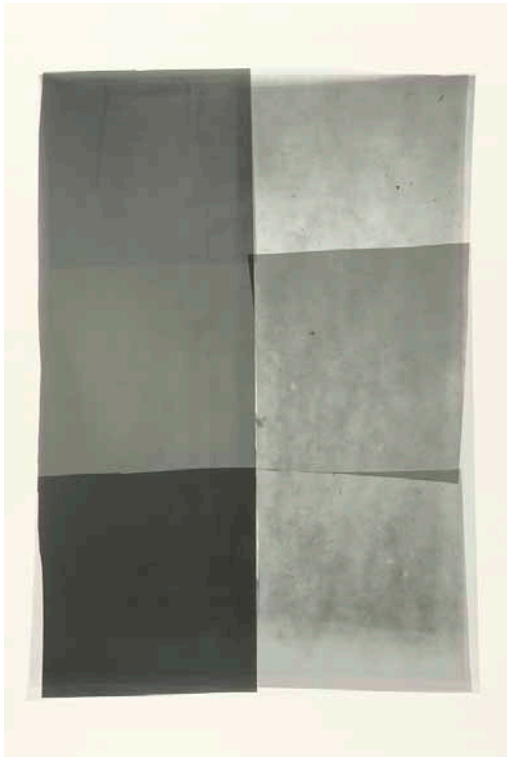
Ausgebildet an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und der Städelschule Frankfurt am Main, beschäftigte sich der in Bonn geborene Künstler zunächst mit der Malerei, bevor er sich verstärkt dem Medium Fotografie auseinandersetzte. 2005 und 2007 pendelte Wessel zwischen Deutschland und den USA, bevor er 2008 in New York fest ansässig wird. Hier ist er zunächst als kommerzieller freischaffender Fotograf tätig, bevor er sich ausschließlich der künstlerischen Fotografie zuwendet.

Wessel findet seine Bildsujets im persönlichen Umfeld oder filtert sie aus politischen und gesellschaftlichen Diskursen heraus. Sein künstlerischer Zugriff ist mal narrativ beobachtend, aber auch konzeptionell oder experimentell forschend angelegt und führt oft zu überraschenden Resultaten. Wie u.a. in seiner fotografischen Serie „Die Summe meiner Daten / History of Touches“ von 2017, in der er Touch Screens von Mobiltelefonen ablichtete. Stark vergrößert erscheinen die Werke auf den ersten Blick wie expressive Malereien, auf denen die Fingerspuren der Nutzer wie Pinselspuren wirken.

Im no cube wird Wessels Werke aus seiner Serie „Sprung in die Zeit“ dem Münsteraner Publikum vorstellen. Diese Serie könnte man als fotografische Langzeitstudie beschreiben. Die Sujets sind zweidimensionale Farbfolien, die über einen längeren Zeitraum auf Leuchttischen offen lagen. Feuchtigkeit und Staub hinterließen im Lauf der Zeit feine Spuren. Die Wirkung der fotografischen Schwarz-Weiß-Ablichtungen der transparenten Flächen, über einen langen Zeitraum, wurden mit Röntgenbildern verglichen. Die Werke wirken schlicht, auf das Wesentliche reduziert. Licht und Schatten werden zu bestimmenden Bildkomponenten, sie mildern die Schärfe der geometrischen Folien ab, lassen sie zart erscheinen und erinnern an die Vergänglichkeit der Dinge. Auf den ersten Blick wirken die Fotografien der Serie vielleicht spröde und still, bei genauer Betrachtung verführen sie jedoch zu einem Abtauchen in die Bildwelten und fordert zu einem zweiten, dritten, vierten ... Blick heraus.

Elias Wessel war in namhaften Ausstellungshäusern, wie dem NRW Forum Düsseldorf, Goethe Haus-New York, USA und Leslie Lohman Museum, New York, zu Gast. Im no cube können Besucher/innen die Ausstellung „Sprung in die Zeit“ von Elias Wessel ab dem 18. Februar bis zum 25. März besuchen.





Oben: Elias Wessel ©
Sprung in die Zeit, No. 21, 2014
Sprung in die Zeit, No. 09, 2014
Sprung in die Zeit, No. 42, 2014
Sprung in die Zeit, No. 08, 2014